



ALLGEMEINE ANMELDEBEDINGUNGEN AIG VERANSTALTUNGEN 2026

Stand 03/2026

Sehr geehrte Geschäftspartnerin, sehr geehrter Geschäftspartner,

vielen Dank für Ihr Interesse an den AIG Veranstaltungen 2026, einer Initiative der AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland.

Unsere Veranstaltungen sind auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt, um einen intensiven Austausch zu gewährleisten. Daher verfahren wir bei der Vergabe der Plätze nach „first come, first serve“. Sollte die von Ihnen gewünschte Veranstaltung ausgebucht sein, informieren wir Sie. Dies gilt auch für „virtuelle“ Plätze bei Online-Veranstaltungen.

Die Einladungen zu AIG Veranstaltungen sind auf unsere Zielgruppe der Versicherungsvermittler ausgerichtet und diesen vorbehalten, soweit von uns nicht anderweitig kommuniziert.

Programmänderung und Absage von Veranstaltungen

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei Ausfall eines Referenten, zu geringer Teilnehmerzahl, höherer Gewalt, vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird. Referentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf etc. berechtigen nicht zu weitergehenden Ansprüchen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der AIG.

Stornierung

Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung nicht teilnehmen können, bitten wir um entsprechende Absage in Textform per E-Mail an academy.deutschland@aig.com, damit wir Ihren Platz einem anderen Interessenten zur Verfügung stellen können.

Veranstaltungsvorträge/begleitende Arbeitsunterlagen

Zu vielen Veranstaltungen geben wir begleitende Arbeitsunterlagen heraus, die systematische Darstellungen und unter Umständen auch Hinweise auf wichtige Gerichtsentscheidungen oder Literaturstellen enthalten können.

AIG haftet nicht für die Inhalte der Veranstaltungsvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden der AIG oder eines Erfüllungsgehilfen der AIG vorliegt.

Urheberrecht

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung der AIG vervielfältigt werden. Die Arbeitsunterlagen stellen wir exklusiv unseren Teilnehmern zur Verfügung.

Weiterbildungszeit

Dieser Punkt betrifft nur Veranstaltungen, bei denen die Möglichkeit Weiterbildungszu erhalten, explizit erwähnt wird.

AIG ist als akkreditierter Bildungsdienstleister der Initiative „gut beraten“ grundsätzlich berechtigt, Ihre bei den AIG Veranstaltungen gesammelte Bildungszeit (Weiterbildungsminuten/-stunden) in der Weiterbildungsdatenbank der Initiative „gut beraten“ zu erfassen, soweit es sich um eine IDD-anrechenbare AIG Veranstaltung handelt.

Für die Gutschrift erworbener Bildungszeit benötigen Sie die Einrichtung eines Weiterbildungskontos bei der Initiative „gut beraten“ des BWV e. V.. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.gutberaten.de.

Die Bildungszeit - soweit anrechenbar - wird bei der Beschreibung der AIG Veranstaltung in unserem Webauftritt entsprechend aufgeführt. Wenn vereinbart, erfolgt die Ausstellung eines entsprechenden Zertifikates spätestens zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres. Dies kann nur bei kompletter Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erstellt werden. Findet die Veranstaltung in Form eines Webinars statt, ist Voraussetzung, dass der Teilnehmer unter seinem vollständigen Namen über die ganze Zeit eingeloggt ist.

Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen unserer Webinare verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Vor- und Nachname, persönliche o. geschäftliche E-Mail-Adresse, Unternehmensname, Position, „gut-beraten“-ID (optional), Zeitpunkt der Registrierung, Registrierungsstatus
- Ggf. Einwahlname, Zeitpunkt der Ein- und Auswahl, Zeitpunkt des letzten Verlassens, Teilnehmer-ID (UPN), Rolle
- Foto/Profilbild, Video und Ton (nur für Organisatoren u. Referenten; für Teilnehmer deaktiviert)
- Chatnachrichten
- Telemetrie- und Metadaten

Zweck der Datenverarbeitung ist die Anmeldung zur und die Durchführung einer AIG Veranstaltung sowie gegebenenfalls die Erfassung von Bildungszeit und die Erstellung von Teilnahmebescheinigungen.

Rechtsgrundlage ist AIGs berechtigtes Interesse an der Bereitstellung und Durchführung von Webinaren gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Daten werden grundsätzlich gelöscht, wenn die Verarbeitungszwecke entfallen sind. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die oben aufgeführten personenbezogenen Daten von Teilnehmern nur für die Organisatoren u. Referenten, sowie Administratoren, sichtbar sind. Andere Teilnehmer haben keinen Zugriff auf diese Daten, mit Ausnahme der Chatnachrichten. Chatnachrichten sind für alle Teilnehmer einsehbar, der Einwahlname des Verfassers wird jedoch nicht angegeben.

Von Organisatoren und Referenten sind neben dem Einwahlnamen auch Video und Ton sowie Chatnachrichten (inkl. Einwahlnamen) sichtbar.

Anbieter von Microsoft Teams Premium ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place/South County Business Park D18 P521 Dublin, Irland. Weitere Einzelheiten zum Datenschutz bei AIG können den entsprechenden Datenschutzhinweisen (s. Anlage) entnommen werden.



DATENSCHUTZHINWEISE

Stand 03/2026

Wie wir personenbezogene Daten verarbeiten

Im Nachfolgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland** und Ihre nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns in Übereinstimmung mit diesen Datenschutzhinweisen und den anwendbaren Datenschutzvorschriften, d. h. die EU-Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetzes (im Folgenden: BDSG) und den datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie weiterer einschlägiger Gesetze für die im Folgenden benannten Zwecke verarbeitet. Weitere Informationen über die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns finden Sie unter <https://www.aig.de/privacy-policy>.

1. Kontaktdaten

AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland, VERTRAULICH / DATENSCHUTZ, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main
E-Mail: Datenschutz.Germany@aig.com.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung unserer Geschäftsaktivitäten. Die Zwecke, für die wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, unterscheiden sich je nach Art unserer Geschäftsbeziehung und der verwendeten Kommunikationskanäle. Personenbezogene Daten werden für unterschiedliche Zwecke verarbeitet, wenn Sie Versicherungsnehmer, Versicherter oder Anspruchsberechtigter im Rahmen einer Versicherungspolice, ein gewerblicher Versicherungsmakler oder ernannter Vertreter, ein Zeuge oder eine andere Person sind, mit der wir eine Geschäftsbeziehung haben.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die für den Abschluss des Versicherungsvertrags, zur Beurteilung des zu versichernden Risikos sowie zur Erfüllung der Beratungspflichten nach dem VVG erforderlich sind. Darüber hinaus verarbeiten wir Informationen im Rahmen der Durchführung und Erfüllung des Versicherungsvertrags wie z. B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Soweit ein Versicherungsfall geltend gemacht wird, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Prüfung von Leistungspflichten und/oder Regulierung von Ansprüchen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche oder vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit bei der Prüfung eines Versicherungsfalls Daten von Personen verarbeitet werden, die nicht unsere Vertragspartner bzw. Versicherungsnehmer sind, z. B. mitversicherte Personen (ggf. im Rahmen einer Gruppenversicherung), Schadenverursacher, Geschädigte, Sachverständige und Zeugen, erfolgt dies auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unsere Leistungspflicht dem Grunde sowie des Umfangs nachzuermitteln. In bestimmten Fällen kann es auch erforderlich sein, dass wir besondere Kategorien personenbezogener Daten wie z. B. Gesundheitsdaten verarbeiten. Sofern dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten oder sonstiger sensibler Daten zusätzlich auf Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

Eine Nichtbereitstellung der zu diesen Zwecken erforderlichen Daten kann für Sie rechtliche Nachteile haben, wie z. B., dass wir Ihren Antrag auf Versicherungsschutz oder Ihre Ansprüche im Versicherungsfall nicht prüfen können.

Soweit in anderen Fällen notwendig, holen wir zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten, Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO ein.

Es ist auch möglich, dass die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wie etwa aufgrund aufsichtsrechtlicher oder gesetzlicher Vorgaben notwendig ist. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen.

Soweit wir, insbesondere durch regulatorische Vorgaben, gehalten sind, Maßnahmen zur Risikominimierung zu ergreifen, können wir für Entscheidungen, die für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich sind, auch auf automatisierte Verfahren zurückgreifen, die auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden beruhen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 22 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 31 BDSG.

Personenbezogene Daten können wir auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten. Dies kann z. B. erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Erstellung versicherungsspezifischer Statistiken und zur Entwicklung von Tarifen, Produkten oder Services,
- für versicherungsrelevante Forschungs- oder Statistikzwecke, wie beispielsweise zur Unfallforschung oder Betrugsbekämpfung,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder
- zum Abgleich mit Sanktions- und Terrorlisten im Rahmen der Sanktions-Compliance.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Werbezwecken für unsere Versicherungsprodukte sowie der Markt- und Meinungsforschung nutzen, um unsere Versicherungsprodukte und Dienstleistungen zu verbessern, erfolgt dies unter Beachtung von § 7 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. In weiteren Fällen, in denen wir Ihre Daten für Marketingzwecke verwenden und dies erforderlich ist, holen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein.

> Fortsetzung: Datenschutzhinweise



DATENSCHUTZHINWEISE

Stand 03/2026

3. Herkunft der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich erheben wir die personenbezogenen Daten unmittelbar bei der betroffenen Person, im Regelfall der Antrags- bzw. Anspruchsstellenden Person. Insbesondere in Schadensfällen erhalten wir häufig auch personenbezogene Daten von (weiteren) Geschädigten, Zeugen oder sonstigen Dritten z. B. anderen Versicherern oder Kreditauskunfteien. In bestimmten Fällen kann es auch sein, dass wir personenbezogene Daten von Behörden wie z. B. der Polizei oder Staatsanwaltschaft erhalten. Erfolgt eine solche Datenerhebung über Dritte, verarbeiten wir personenbezogene Daten gegebenenfalls auch ohne Mitwirkung der betroffenen Person, wenn dies im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Versicherungsverhältnisses erforderlich ist, etwa zur Prüfung von Leistungsansprüchen und Schadensbewertung. Dabei verarbeiten wir in der Regel Stammdaten (wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und weitere Kontaktdaten) sowie vorgangsbezogene Daten (wie z. B. Informationen, die für die Prüfung und Begleichung von Forderungen relevant sind oder in sonstiger Weise für die Bereitstellung unserer Versicherungsprodukte und Dienstleistungen notwendig sind).

4. Empfänger personenbezogener Daten

Wir, die AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland, gehören zur Unternehmensgruppe American International Group, Inc. (im Folgenden AIG). AIG verfügt über Konzerngesellschaften auf der ganzen Welt. Zur zentralisierten Bearbeitung von bestimmten Geschäftsabläufen kann es daher notwendig sein, dass personenbezogene Daten **innerhalb unseres Konzernunternehmens** weitergegeben werden und in einem von Mitgliedern des AIG Konzerns gemeinsam genutzten Datenverarbeitungsverfahren verarbeitet werden.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir hierzu technische- und organisatorische Maßnahmen implementiert, die die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen bei der Datenverarbeitung sicherstellen.

Eine Liste der wichtigsten Unternehmen des AIG Konzerns finden sie hier <http://www.aig.com/datacontrollers>.

Darüber hinaus kann es erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger, z. B. an **Behörden** übermitteln. Zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten können wir Ihre Daten beispielsweise an Finanzbehörden, Straßenverkehrsämter, Kraftfahrtbundesamt, Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder Strafverfolgungsbehörden weiterleiten.

Zur Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen Pflichten oder gesetzlicher Vorgaben, kann es notwendig sein, dass wir personenbezogene Daten **an andere Dritte** weitergeben. Soweit dies zur Antrags- und Leistungsprüfung erforderlich ist, beispielsweise zur Einholung von Informationen über Vorschäden oder zur Prüfung Ihrer Angaben in einem Versicherungsfall, kann im dazu erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit **anderen Versicherern** wie z. B. Vorversicherern stattfinden.

Sofern Sie bei Ihrem Versicherungsvertrag von einem Versicherungsvermittler betreut werden, verarbeitet der **Versicherungsvermittler** Ihre personenbezogenen Daten zur bedarfsgerechten Betreuung und Bearbeitung Ihrer Vertrags- und soweit erforderlich Schaden-/Leistungsfalldaten. Hierzu kann ein Datenaustausch im notwendigen Umfang zwischen uns und dem Sie betreuenden Versicherungsvermittler stattfinden.

Zur Verminderung unseres versicherungstechnischen Risikos und um Ihnen gegenüber jederzeit unsere Vertragsverpflichtungen erfüllen zu können, geben wir einen Teil unseres Risikos aus den Versicherungsverträgen an **Rückversicherer** weiter. Dafür kann es erforderlich sein, dass Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer übermittelt werden. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur, wenn dies zur Erfüllung unseres Versicherungsvertrags bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist.

Unternehmen der deutschen Versicherungswirtschaft nutzen ein **Hinweis- und Informationssystem (HIS)** zur Aufdeckung und Prävention von Versicherungsbetrug und -missbrauch sowie zur Prüfung der in Versicherungsanträgen und Schadensfällen gemachten Angaben. Bei Feststellung von Auffälligkeiten oder wenn ein erhöhtes Risiko vorliegt, übermitteln wir Ihre bei Abschluss des Vertrags oder im Rahmen von Schaden-/Leistungsfällen gemachten Angaben an die informa HIS GmbH (informa HIS GmbH, Kreuzberger Ring 68, 65205 Wiesbaden). Besondere Kategorien personenbezogener Daten wie z. B. Gesundheitsdaten, werden nicht an das HIS gemeldet. Weitere Informationen zum dem Datenaustausch mit der HIS finden Sie im Internet unter <https://www.informa-his.de/>.

Darüber hinaus bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zum Teil weiterer externer Dienstleister. Solche **externen Dienstleister** können etwa sein: Kreditauskunfteien zur Bonitätsermittlung, Anbieter zur Adressermittlung sowie Sachverständige, Gutachter, medizinische Fachkräfte oder Krankentransportdienstleister. Darüber hinaus werden auch sog. Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO für uns tätig. Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter sind beispielsweise: Call-Center-Dienstleister, Druck- und Versanddienstleister oder Support- und Hosting-Dienstleister.

5. Internationale Übermittlung personenbezogener Daten

Aufgrund unserer weltweiten Geschäftstätigkeiten kann nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten an interne (innerhalb unseres Konzernunternehmens) und externe Empfänger übermittelt werden, die sich außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums in sog. Drittländern wie z. B. den USA befinden. Für diesen Fall haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass Ihre personenbezogenen Daten ausreichend geschützt sind und gemäß den Anforderungen des Datenschutzrechts übermittelt werden. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an eine Partei außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, stellen wir daher sicher, dass wir personenbezogene Daten entweder in Länder übermitteln, die nach Ansicht der Europäischen Kommission über ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten verfügen oder verwenden gültige Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Für Datenübertragungen innerhalb unseres Konzerns haben wir zusätzlich zu diesen Maßnahmen eine unternehmensinterne Datenschutzvereinbarung getroffen, die die Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb des AIG Konzerns konkretisiert.

> Fortsetzung: Datenschutzhinweise



DATENSCHUTZHINWEISE

Stand 03/2026

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind und löschen sie anschließend. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen wie z. B. gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungsfristen nach dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder dem Geldwäschegesetz kann es jedoch notwendig sein, dass wir Ihre Daten darüber hinaus aufbewahren. Die Speicherfristen betragen hierbei bis zu zehn Jahre. Zudem kann es auch vorkommen, dass wir Ihre Daten für die Zeit speichern, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können. Insofern orientieren wir uns an den gesetzlichen Verjährungsfristen von regelmäßig drei bis zu dreißig Jahren in bestimmten Konstellationen.

7. Ihre Rechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als betroffene Person einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen nach Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger sowie nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Weiterhin können Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie nach Art. 20 DSGVO die Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen. Im Falle einer automatisierten Entscheidungsfindung haben Sie nach Art. 22 DSGVO zudem das Recht, Informationen über die wesentlichen Gründe der Entscheidungsfindung zu erhalten, um Ihnen die Darlegung Ihres Standpunktes, ein Eingreifen durch uns und die Anfechtung der Entscheidung zu ermöglichen.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, haben Sie das Recht dieser Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Im Falle der Direktwerbung haben Sie uns gegenüber jederzeit das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen, vgl. Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Möchten Sie eines Ihrer Betroffenenrechte bei uns geltend machen wie z. B. den Widerruf oder Widerspruch, können Sie diesen beispielsweise an Datenschutz.Germany@aig.com oder postalisch (unter den in Ziff. 1 oben angegebenen Kontaktdaten) an uns richten.

Darüber hinaus steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.